

Rückkehr aus Elternzeit - Problem: an Krebs erkrankt in Elternzeit :(

Beitrag von „Anna73“ vom 30. August 2010 23:02

Hello,

ich habe mal eine traurige Frage, die mich in letzter Zeit sehr beschäftigt.

Ich bin verbeamtete Lehrerin in NRW an einer Grundschule.

Im Januar 2010 habe ich ein Baby bekommen und mich für 1 Jahr in die Elternzeit verabschiedet.

Leider bin ich vor zwei Monaten an Brustkrebs erkrankt. In einer OP wurde die Brust komplett ampiliert, derzeit läuft noch die Chemotherapie, anschließend steht noch eine Reha an sowie psycho-onkologische Hilfe.

Jetzt müsste ich im Januar 2011 wieder arbeiten gehen - was ich auch gerne möchte, aber was definitiv lauf Arztaussage nicht möglich ist auf Grund meines Gesundheitszustandes.

Jetzt frage ich mich: Wie soll ich mich dem Schulamt und meiner Schule gegenüber verhalten?

Ich muss mich im Sep. zurückmelden. Zur Zeit weiß keiner von meiner Erkrankung, da ich mich während der Elternzeit nicht krank melden musste.

Ist das möglich aus der Elternzeit krank zurückzukehren? Erhalte ich dann sogar Bezüge? Werde ich offiziell wieder an meiner Schule zurückkehren können?

Habt ihr vielleicht einen Rat für mich?

Herzliche Grüße,

ANNA

Beitrag von „Susannea“ vom 30. August 2010 23:48

Ich würde mich an die zuständige Frauenbeauftragte wenden und nachfragen. Ich denke schon, dass du aus der Elternzeit zurückkehren kannst bzw. musst wenn sie beendet ist und dann eben gleich krank bist!

Alles Gute für dich bzw. euch!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. August 2010 00:17

Aufgrund des Themas möchte ich den Thread hier nicht löschen (trotz Doppelposting).
Aber damit die Antworten nicht durcheinanderkommen, schließe ich ihn.

Antworten bitte in diesem Thread im Forum "Allgemein":

[Rückkehr aus Elternzeit - Problem: an Krebs erkrankt in Elternzeit](#)

kl. gr. Frosch, Moderator

[Anna73](#): Gute Besserung.